

Com&Com

Johannes M. Hedinger (Hg.)

Point de Suisse – Die Vermessung der Schweiz / Déchiffrer la Suisse

Eine künstlerische Volksbefragung / Une consultation populaire artistique

Dieses Buch ist der Abschluss des zweijährigen soziokulturellen und politischen Kunstprojekt <Point de Suisse>. Darin analysieren namhafte Autoren aus Kultur, Wissenschaft und Politik die Befindlichkeit der Schweiz anhand der 45 unbequemen bis provokativen Fragen über Heimat, Arbeit, Politik, Migration, Kultur, Werte und Zukunft, die das Künstlerduo Com&Com allen Schweizerinnen und Schweizern, die bereit waren sich darauf einzulassen, gestellt hatten.

Volksbefragungen haben Konjunktur und beeinflussen zunehmend die öffentliche Debatte. Sie bestätigen Erwartungen und setzen Trends. <Point de Suisse> ist anders. <Point de Suisse> fragt neugierig, provokativ und unbequem. Kann man ein guter Schweizer sein, wenn man erst um 9 Uhr aufsteht? Würden Sie einen Flüchtling bei sich zuhause aufnehmen? Welches Ereignis würden Sie gerne aus den Geschichtsbüchern streichen? Damit gelingt es <Point de Suisse>, der Bevölkerung eine heterogenere und widersprüchlichere Stimmungslage zu entlocken, als zuweilen die Wahlergebnisse an der Urne vermuten lassen. Als Indikator für die Vielfalt politischer Meinungen können die 1'679 eingegangenen Antworten auf die offene Frage gelten, was die Bevölkerung ihrer Schweiz für die nächsten 20 Jahre wünscht. Die Wünsche reichten von «mehr Gelassenheit und Bescheidenheit», «Offenheit, Toleranz und Lebensfreude» über «endlich mal eine starke Armee» und «Arbeit für alle» bis hin zu «eine Regierung mit Hirn und Rückgrat».

Dieser Band versammelt die Ergebnisse und bietet damit einen überraschend tiefen Einblick in die Hoffnungen und Ängste der Schweizerinnen und Schweizer (mit oder ohne Stimmrecht). Mit Texten von Dirk Baecker, Lukas Bärfuss, Frank Bodin, Luc Boltanski, Rolf Bossart, Com&Com, Cédric Duchêne-Lacroix, Anita Fetz, Max Frisch, Ronnie Grob, Johannes M. Hedinger, Kornelia Imesch, Thomas Isler, Michael Kinzer, Wolfgang Koydl, Georg Kreis, Sophie-Thérèse Krempf, Walter Leimgruber, René Levy, Claude Longchamp, Ueli Mäder, Mathieu Menghini, Olivier Moeschler, Gudrun Piller, Milo Rau, Marco Salvi, Regula Stämpfli, Peter Streckeis, Albert Tanner, Jakob Tanner, Christa Tobler und Elena Vuille-Mondada.

Über die Herausgeber

Das multidisziplinär tätigen Künstlerduo Com&Com besteht aus Johannes M. Hedinger und Marcus Gossolt. Bekannt wurde Com&Com mit C-Files: Tell Saga (Biennale Venedig 2001) und Mocmoc (2003). In der Entwicklung des Fragebogens wurde Com&Com unterstützt durch die Künstlergruppe IIPM (International Institute of Political Murder) um den Regisseur Milo Rau und den Publizisten Rolf Bossart.



Com&Com

Johannes M. Hedinger (Hg.)

Point de Suisse – Die Vermessung der Schweiz / Déchiffrer la Suisse

Eine künstlerische Volksbefragung / Une consultation populaire artistique

300 Seiten, 25 Abbildungen und zahlreiche Statistiken, broschiert, 15 x 21 cm, Deutsch/Französisch

© 2015 Christoph Merian Verlag

ISBN 978-3-85616-682-3

CHF 29.- / € 28,-

Eine drucktaugliche Datei des Buch-Covers und eine Leseprobe finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:

www.merianverlag.ch/de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

Andrea Bikle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Christoph Merian Verlag

St. Alban-Vorstadt 5

Postfach

4002 Basel

Tel. +41 61 226 33 50,

a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!